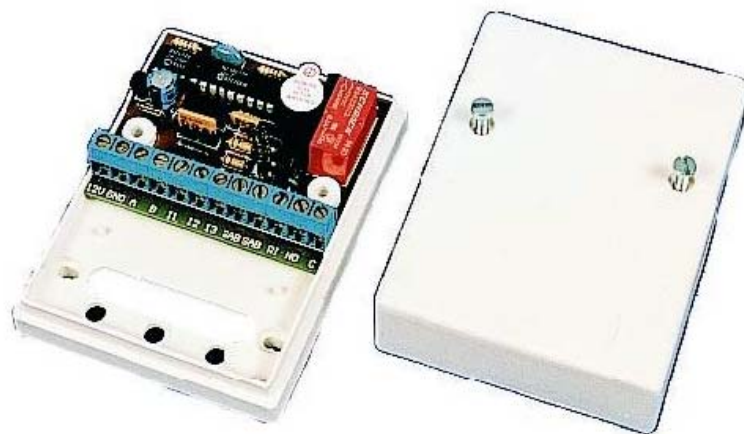


Box 485

Installationsanleitung



CE

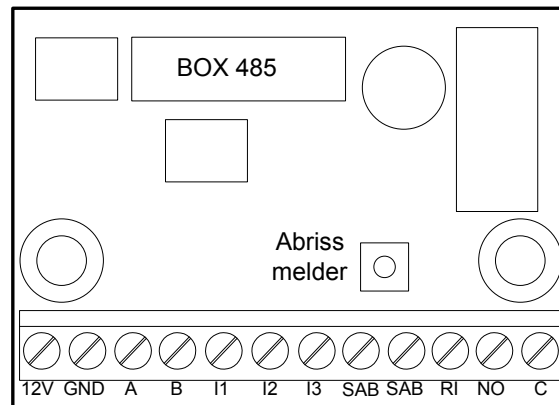
Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Allgemeines.....
2. Anschlüsse.....
2.1 Eingänge.....
3. Programmierung.....	4
3.1 Code-Positionen	4
3.2 Standardprogramm.....	5
3.3 Adresse (ID Nummer) der Slavetastaturen (100 og 101)	6
3.4 Adresse (ID Nummer) der Box 485 (102).....	6
3.5 Türöffnungszeit (103)	6
3.6 Vorwarnzeit (104)	6
3.7 Alarmzeit (105)	7
3.8 Polarität des Relaisausgangs (106).....	7
3.9 Polarität des Transistorausgangs (107).....	7
3.10 Mode des Transistorausgangs (108).....	7
3.11 Aktivierungszeit des Transistorausgangs (109)	8
3.12 Zugelassene Zeitzone für die Slavetastaturen (110-122)	8
3.13 Aktive Maske (123).....	8
4. Beispiel für den Anschluss der Box 485	9
5. Technische Daten	10

1. Allgemeines

Die Box 485 ist eine Türsteuerungseinheit, die zusammen mit der Codetastatur CT 2000 benutzt wird. Die Einheit ist in einem weissen, verschraubbaren Gehäuse montiert.



Die Box 485 macht es möglich, das Türglockensymbol der Codetastatur CT 2000 zur Aktivierung einer Glocke zu benutzen.

Werden die Box 485 und die Codetastatur CT 2000 mit einem elektrischen Türöffner - evt. mit Verriegelungsschalter - kombiniert, kann damit eine einzelne Tür geöffnet und registriert werden, ob diese geschlossen und/oder verriegelt ist.

Die Box 485 wird typischerweise dort benutzt, wo man gern eine gewisse Kontrolle darüber haben möchte, ob eine Tür offen steht oder nicht, ohne dass eine eigentliche Zutrittskontrollanlage als nötig erachtet wird. Typische Anwendungsbereiche sind:

- Steuerung von Türen bei Fernlagern, evt. kombiniert mit einer Einbruchmeldeanlage um den Zutritt zeitlich zu begrenzen.
- Alarmüberbrückung, wenn hohe Sicherheit erforderlich ist.
- Wenn die normale Funktion der Codetastatur CT 2000 mit dem Glockensymbol kombiniert werden soll.

2. Anschlüsse

- 12V : + 12 VDC
- GND : 0 VDC (minus)
- A : Anschluss für die Datenbuslinie via RS485, Ein-/Ausgang A, blauer Leiter
- B : Anschluss für die Datenbuslinie via RS485, Ein-/Ausgang B, oranger Leiter
- I1 : Eingang 1 - Verriegelungsschalter (+12 VDC zur Aktivierung)
- I2 : Eingang 2 - Türschalter (+12 VDC zur Aktivierung)
- I3 : Eingang 3 - Türöffner (+12 VDC zur Aktivierung)
- SAB : Sabotageschalter

- SAB : Sabotageschalter
 RI : Türglockenfunktion (offener Kollektor).
 Wird aktiviert, wenn die Glockentaste bei der CT 2000 betätigt wird.
 NO : Relaisausgang zur Öffnung einer Tür (elektrisches Schliessblech)
 / Alarmüberbrückung.
 C : Relaisausgang zur Öffnung einer Tür (elektrisches Schliessblech)
 / Alarmüberbrückung

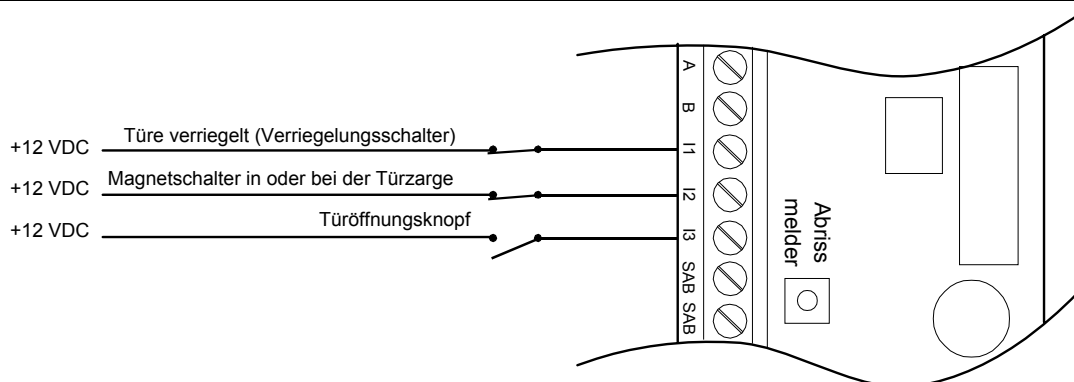
2.1 Eingänge

Eingang 1 (I1) wird dazu benutzt, anzuzeigen, ob die Tür, die von der Box 485 gesteuert wird, verriegelt ist oder nicht. Wird der Eingang mit dem +12 VDC verbunden, wird registriert, dass die Tür verriegelt ist.

Eingang 2 (I2) wird dazu benutzt, anzuzeigen, ob die Tür, die von der Box 485 gesteuert wird, offen steht oder geschlossen ist. Wird der Eingang mit dem +12 VDC verbunden, wird registriert, dass die Tür geschlossen ist.

Wird der **Eingang 3** mit dem +12 VDC verbunden, oder wird an der Codetastatur CT 2000 ein korrekter Code eingegeben, wird zwischen NO und C eine Verbindung geschaffen, z.B. zur Öffnung einer Tür oder zur Alarmüberbrückung (der Relaisausgang funktioniert gemäss Programmierung).

Bitte beachten Sie: Werden die Funktionen der Eingänge 1 und 2 nicht benutzt, **müssen** diese mit einem +12 VDC verbunden werden.



3. Programmierung

Die Box 485 wird mit einem Standardprogramm geliefert.

Eine weitere Programmierung der Türsteuerungseinheit kann mit Hilfe des PC-Interfaces (PCI 1) vorgenommen werden.

3.1 Code-Positionen:

- | Code-Pos.: | Einstellung von: |
|------------|---|
| 100 | Adresse (ID Nummer) der ersten Slave-Tastatur. |
| 101 | Adresse (ID Nummer) der zweiten Slave-Tastatur. |

102	Adresse (ID Nummer) der Box 485.
103	Türöffnungszeit.
104	Vorwarnzeit.
105	Alarmzeit.
106	Polarität des Relaisausgangs. 0=normal (C/NO), 1=invertiert (C/NC).
107	Polarität des Türglockentransistorausgangs RI. 0=normal (wird mit dem 0 VDC verbunden) 1=invertiert (wird vom 0 VDC entfernt).
108	Mode für den Türglocken-Transistorausgang RI (0 bis 5).
109	Aktivierungszeit für den Türglocken-Transistorausgang RI (in 1/4 Sekunden).
110 bis 122	Zugelassene Zeitzonen für die erste und zweite Slave-Tastatur. Reserviert für zukünftige Erweiterungen.
123	Aktive Maske. Reserviert für zukünftige Erweiterungen.

Bitte beachten Sie, dass die Code-Positionen 110 bis 123 für zukünftige Erweiterungen reserviert sind, und dass auf den Code-Positionen 110 bis 122 der Wert 255 und auf der Code-Position 123 der Wert 127 eingegeben sein muss.

3.2 Standardprogramm

Code-Pos.:	Wert:	Entspricht:
100	1	Adresse (ID Nummer) der ersten Slave-Tastatur.
101	1	Adresse (ID Nummer) der zweiten Slave-Tastatur.
102	128	Adresse (ID Nummer) der Box 485.
103	8	Türöffnungszeit 8 Sekunden.
104	24	Vorwarnzeit 1 Minute.
105	20	Alarmzeit 2 Minuten.
106	0	Normale Polarität des Relaisausgangs (C/NO).
107	0	Normale Polarität des Türglockentransistorausgangs RI.
108	0	Nur Glocke am Türglockentransistorausgang.
109	4	Türglockentransistorausgang während einer Sekunde aktiviert.
110 bis 122	255	Reserviert für zukünftige Erweiterungen. (muss auf den Wert 255 eingestellt sein).
123	127	Reserviert für zukünftige Erweiterungen. (muss auf den Wert 127 eingestellt sein).

3.3 Adresse (ID Nummer) der Slave-Tastaturen (100 und 101)

Die am RS485 Bus angeschlossenen Tastaturen (CT 2000) werden durch die ihnen zugeordneten Adressen (ID Nummern) voneinander unterschieden. Wird an einer im System installierten Tastatur mit einer solchen Adresse eine Eingabe vorgenommen, reagiert die Box 485 gemäss ihrer Programmierung.

Die Adressen für die Code-Positionen 100 und 101 sind standardgemäß sowohl für die erste als auch für die zweite Slave-Tastatur auf den Wert 1 eingestellt.

3.4 Adresse (ID Nummer) der Box 485 (102)

Wie den Tastaturen, so muss auch der Box 485 eine Adresse (ID Nummer) zugeteilt werden, damit zwischen den verschiedenen Einheiten auf dem RS 485 Bus unterschieden werden kann.

Die Adresse auf der Code-Position 102 ist standardgemäß auf den Wert 128 eingestellt worden.

3.5 Türöffnungszeit (103)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt, wie lange die Box 485 ihren Relaisausgang aktivieren soll, wenn der Eingang I3 mit dem +12 VDC verbunden wird.

Die Zahl auf der Code-Position 103 ist standardgemäß auf den Wert 8 eingestellt, was 8 Sekunden entspricht.

Bitte beachten Sie, dass die Zahl auf der Code-Position nicht unbedingt derselben Anzahl in Sekunden, Minuten oder Stunden entspricht. Der Zusammenhang zwischen der Zahl auf der Code-Position und der Anzahl in Sekunden, Minuten und Stunden kann mit Hilfe der Software zum PC-Interface (PCI 1) eingesehen werden.

3.6 Vorwarnzeit (104)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt, wie lange die Box 485 ein Vorwarnsignal abgibt, wenn die Tür nicht wieder geschlossen wurde (wenn der Eingang I2 nicht mit dem +12 VDC verbunden wurde).

Der Beginn der Vorwarnungszeit wird so justiert, dass diese gleichzeitig mit der Aktivierungszeit der entsprechenden Slave-Tastatur abläuft.

Die Zahl auf der Code-Position 104 ist auf den Wert 24 eingestellt, was zwei Minuten entspricht.

Bitte beachten Sie, dass die Aktivierungszeit der CT 2000 länger als die Vorwarnzeit sein sollte.

3.7 Alarmzeit (105)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt, wie lange die Box 485 ihren Alarmausgang aktivieren soll, wenn die Tür nicht vor Ablauf der Vorwarnungszeit wieder geschlossen wurde (der Eingang I2 ist nicht mit dem +12 VDC verbunden worden).

Die Zahl auf der Code-Position 105 ist standardgemäß auf den Wert 20 eingestellt, was einer Minute entspricht.

3.8 Polarität des Relaisausgangs (106)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt die Polarität des Relaisausgangs der Box 485.

0 = normal (C/NO – endet, wenn der Ausgang aktiviert wird)
Standardeinstellung

1 = invertiert (C/NC – unterbricht, wenn der Ausgang aktiviert wird)

3.9 Polarität des Transistorausgangs (107)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt die Polarität des Transistorausgangs (RI).

0 = normal (wird bei Aktivierung mit dem 0 VDC verbunden)
Standardeinstellung

1 = invertiert (wird bei Aktivierung vom 0 VDC getrennt)

3.10 Mode des Transistorausgangs (108)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt, wie der Transistorausgang der Box 485 reagieren soll, wenn das Türglockensymbol der ersten oder zweiten Slave-Tastatur betätigt wird.

0 = Nur Glocke (Betätigung des Türglockensymbols der CT 2000)
Standardeinstellung

1 = Türöffnung und Relais zur Überbrückung.

2 = Vorwarnung

- 3 = Alarm
- 4 = Glocke und Vorwarnung
- 5 = Glocke und Alarm

3.11 Aktivierungszeit des Transistorausgangs (109)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt, wie lange der Transistorausgang der Box 485 reagieren soll, wenn das Türglockensymbol der ersten oder zweiten Slave-Tastatur betätigt wurde.

Die Zahl auf der Code-Position 109 ist standardgemäß auf den Wert 4 eingestellt, was einer Sekunde entspricht.

3.12 Zugelassene Zeitzonen für Slave-Tastaturen (110-122)

Diese Code-Positionen sind für zukünftige Erweiterungen reserviert und können deshalb gegenwärtig nicht benutzt werden.

Diese Code-Positionen sind standardmässig auf den Wert 255 eingestellt.

Die Code-Positionen 110 bis 122 müssen immer auf den Wert 255 eingestellt sein – andernfalls funktioniert die Box 485 nicht.

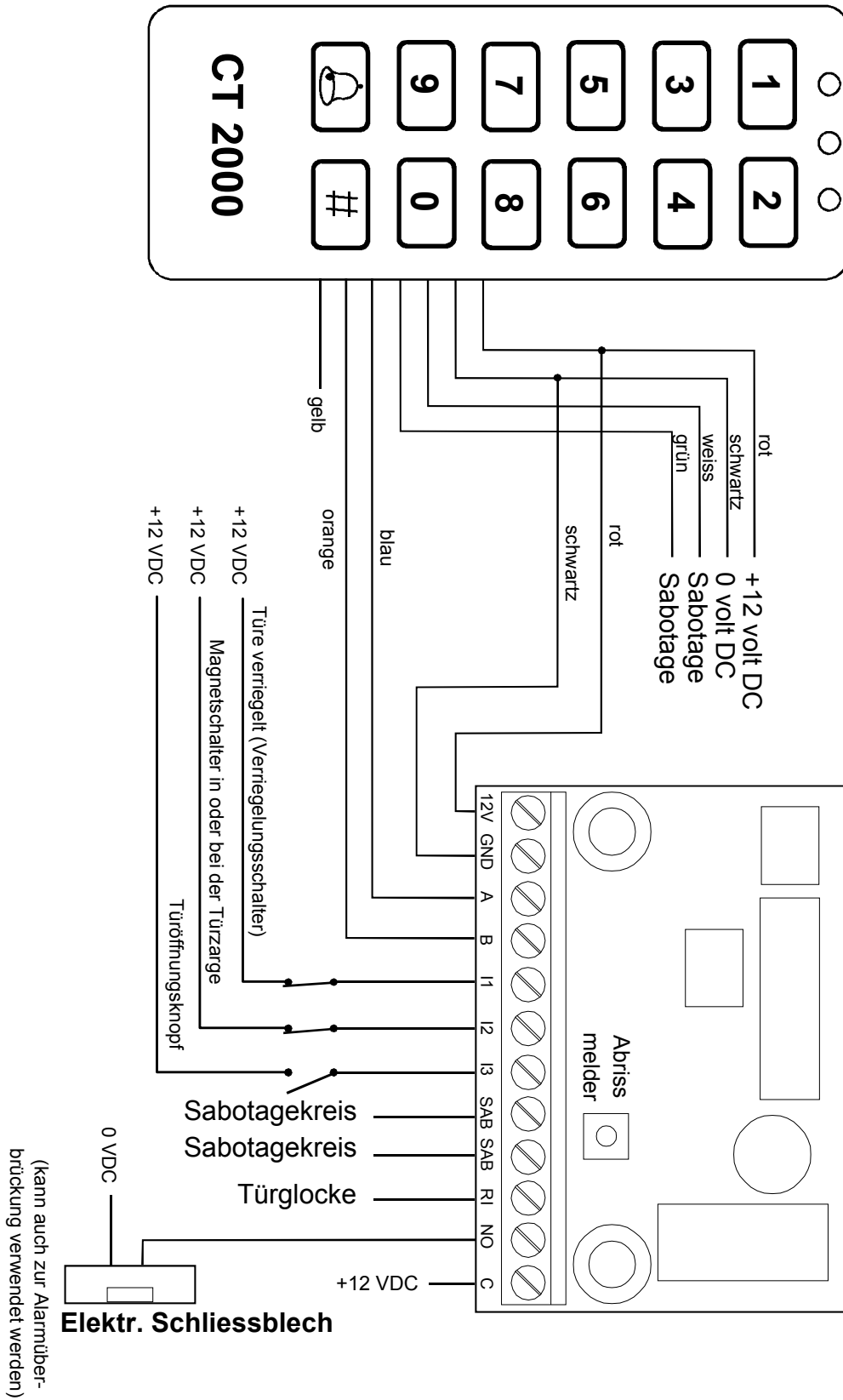
3.13 Aktive Maske (123)

Diese Code-Position ist für zukünftige Erweiterungen reserviert, und kann deshalb gegenwärtig nicht benutzt werden.

Die Code-Position ist standardgemäß auf den Wert 127 eingestellt.

Die Code-Position 123 muss immer auf den Wert 127 eingestellt sein – andernfalls funktioniert die Box 485 nicht.

4. Beispiel für den Anschluss der Box 485



5. Technische Daten

Versorgungsspannung:	12 VDC.
Spannungsintervall:	10 bis 15 VDC.
Brummspannung:	max. 500 mVpp.
Stromverbrauch:	20 bis 40 mA.
Ausgang – open Kollektor:	max. 500 mA.
Ausgang - Relais:	C/NO (max. 24V / 2A).
Temperatur:	0° C bis +85° C.
Luftfeuchtigkeit:	max. 85% Rel. Luftf..
Grösse (B x H x T):	65 x 65 x 28 mm.
Genehmigungsnummer:	SKAFOR 212.802.

Rev.07.07.2002